

Das 103. Delfter Miniaturhaus von KLM steht auf Aruba Zweite Miniatur eines Gebäudes außerhalb der Niederlande



KLM Royal Dutch Airlines feiert heute ihren 103. Geburtstag, was traditionell mit der Präsentation eines neuen Delfter Miniaturhauses einhergeht. Die diesjährige Miniatur ist eine Nachbildung eines Hauses an einem ganz besonderen Ort: dem Haus der Familie Ecury auf Aruba. Die Insel feiert im nächsten Jahr das hundertjährige Bestehen der Luftfahrt, und das Ecury-Haus – heute Teil des Nationalen Archäologischen Museums von Aruba – befindet sich in der Nähe des Ortes, an dem das erste Flugzeug gelandet ist. Außerdem spielte die Familie Ecury eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Luftfahrt auf der Insel. KLM landete erstmals vor fast 90 Jahren dort und machte sie zu ihrem Drehkreuz für Linienflüge in die Karibik. Seit 1974 fliegt KLM im Liniendienst zwischen Amsterdam und Aruba und heute verbindet sie Amsterdam-Schiphol täglich mit dem Queen Beatrix International Airport bei Oranjestad.

Marjan Rintel, Präsident und CEO von KLM, ist derzeit auf Aruba und wird heute Abend um 20:00 Uhr Ortszeit dem amtierenden Gouverneur von Aruba, Agustin Vrolijk, und der Ecury-Familie die neueste Delftware-Miniatur präsentieren. „Ich weiß nicht, ob sich die Gründer von KLM 1919 hätten vorstellen können, dass wir 103 Jahre später immer noch das Jubiläum der

Fluggesellschaft feiern würden“, erklärt Rintel. „In diesem Jahr tun wir dies auf dem schönen Aruba, das seit fast fünfzig Jahren ein Ziel der KLM ist, wo wir heute die Feierlichkeiten zum hundertjährigen Bestehen der Luftfahrt auf der Insel eröffnen. KLM hat im vergangenen Jahrhundert viele Höhen und Tiefen erlebt, aber wir haben unseren Jahrestag immer am 7. Oktober begangen, weil wir weiterhin feiern wollen, dass KLM ein wunderbares Unternehmen ist, das die Niederlande mit der Welt verbindet. Darauf sollten wir stolz sein.“

„Ich gratuliere der KLM zu ihrem hundertdreijährigen Bestehen“, sagt Agustin Vrolijk, Gouverneur von Aruba. „Wir sind sehr stolz auf unser kulturelles Erbe und fühlen uns daher geehrt, dass dieses ikonische Herrenhaus, der Ecury-Komplex, als nächstes Miniaturhaus der KLM ausgewählt wurde und Arubas kulturelles Erbe nun zu allen KLM-Zielen weltweit reisen wird.“

Das Ecury-Haus

Das Haus in Oranjestad wurde 1929 in der Nähe der Stelle erbaut, an der vor fast 100 Jahren das erste Flugzeug auf Aruba landete. Es war das Haus der angesehenen Familie Ecury, die in der Gesellschaft und im Geschäftsleben eine wichtige Rolle spielte. Sohn Nicasio „Dundun“ Ecury baute von hier aus sein Geschäftsimperium auf und hatte maßgeblich Anteil an der Entwicklung der Luftfahrt auf der Insel. Sein Sohn Boy Ecury studierte in den Niederlanden und wurde während des Zweiten Weltkriegs ein Held des Widerstands. Er wurde verraten und 1944 hingerichtet.

Das Ecury-Haus ist seit 2009 das Herzstück des Nationalen Archäologischen Museums von Aruba. Es hat eine Fassade mit klassischen Elementen, karibischen Lebkuchendetails und lokalen Dekorationselementen. Das imposante und harmonische Ensemble ist eine einzigartige Kreation des Architekten Dada Picus.

1934: KLM landete zum ersten Mal auf Aruba

Im Dezember 1934 flog die dreimotorige KLM Fokker F-XVIII namens „Snip“ in sieben Tagen von Amsterdam nach Curaçao mit Zwischenlandungen in Marseille, Alicante, Casablanca, Porto Praia, Paramaribo und La Guaria. Es handelte sich um den ersten Transatlantikflug der niederländischen Airline, der nur durch die verschiedenen Zwischenlandungen, die Modifikationen an der Flugzeugkabine und die Abwesenheit von Passagieren möglich war. Der Zweck des Fluges war die Stationierung eines Flugzeugs auf den Antillen. Die Snip landete am 23. Dezember zum ersten Mal auf Aruba. Der Linienflugverkehr zwischen Curaçao und Aruba wurde am 19. Januar 1935 aufgenommen und war der erste Flug der

Westindischen Niederlassung (WIB) der KLM. Am 11. Februar 1974 nahm KLM dann den direkten Linienflugverkehr zwischen Amsterdam und Aruba auf.

100 Jahre Luftfahrt auf Aruba

2023 jährt sich die Ankunft des ersten Flugzeugs auf Aruba zum 100. Mal. Seitdem hat die Luftfahrtindustrie Aruba – auch bekannt als „One Happy Island“ – mit dem Rest der Welt verbunden und die lokale Wirtschaft angekurbelt, die sich heute weitgehend auf den Tourismus stützt. Der Flughafen Aruba empfängt jährlich etwa 2,5 Millionen Passagiere und ist im Laufe der Zeit erheblich gewachsen.

Über die KLM Delfter Miniaturhäuschen

Seit den 1950er Jahren präsentiert KLM den Passagieren der World Business Class auf Interkontinentalflügen Delfter Miniaturhäuser, die mit Bols Dutch Genever gefüllt sind. Die Miniaturen sind Nachbildungen historischer Gebäude in den Niederlanden und im Ausland und sind begehrte Sammlerstücke. Seit 1994 hat KLM jedes Jahr am 7. Oktober, dem Jahrestag ihrer Gründung, eine neue Miniatur in ihre Sammlung aufgenommen. Zum zweiten Mal in der Geschichte der KLM basiert nun eine Delfter Miniatur auf einem Gebäude außerhalb der Niederlande. Anlässlich des 85-jährigen Jubiläums der KLM präsentierte die Fluggesellschaft bereits eine Nachbildung des markanten Penha-Gebäudes auf Curaçao.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, s.freitag@f2kreation.de